

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **30 (1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

30. Jahrgang Nr. 6
Juni 1970
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater»-
Kurzbesprechungen

Inhalt

- 85 «Filmberater»-Leserumfrage
Massenmedien und Kirche: Die unbewältigte
Gegenwart
90 Massenmedien: in der Schule nicht gefragt?
Kurzbesprechungen
93 Bibliografie
Filme:
94 Une femme douce
95 Soukroma vichrice
96 Patton
98 Medea
100 Alice's Restaurant
Informationen

Bild

Dominique Sanda und
Guy Frangin in «Une
femme douce» von
Robert Bresson. Siehe
Besprechung in dieser
Nummer.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnements: Fr. 11.50), Auslandsabonnements: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Preise des Treatment-Wettbewerbs 1970

Am diesjährigen, zehnten Treatment-Wettbewerb der «Gesellschaft Christlicher Film» haben 11 Studentinnen und 31 Studenten teilgenommen. Die Jury kam nach sorgfältiger Prüfung und eingehender Diskussion zu folgendem Resultat: 1. Preis (1 Kamera BOLEX 7,5 Macrozoom): «Wegzeichen» von Renzo Casetti, stud. arch., Zürich; 2. Preis (1 Kamera KODAK Ciné-Instamatic M 14): «Che ridere» von Walter Stoffel, stud., Freiburg; 3. Preis (1 Kamera KODAK Ciné-Instamatic M 14): «Geburts-tag» von Theres Helfenberger, Theresianum, Ingenbohl; 4. Preis (1 Kamera KODAK Ciné-Instamatic M 14): «E = mc²» von Rainer Scheidegger, Bern; 5. Preis (1 AGFA-Rapid-Kamera): «Follow me» von Markus Müller, Gymnasium, Immensee. Ausser diesen Preisträgern werden zum Filmkurs eingeladen: 7. Edgar Iten, Lehrer-seminar, Rickenbach («Alone together»), 8. Susi Gangl, Seminar Bernarda, Menzingen («Splitter») und 9. Heidi Horat, Theresianum, Ingenbohl («Ach die»). Auch diesmal bevorzugte die Jury Sujets, die ein besonderes persönliches Engagement erkennen liessen. Bei der Auswahl der «ersten Neun» achtete sie besonders darauf, ob der Autor eines Treatments sein Anliegen mit überdurchschnittlichen audiovisuellen Bildfolgen zum Ausdruck zu bringen vermochte.